

Feuerwehr-Historie erleben und anfassen

Nohfelden (SL). Am internationalen Museumstag (21.05.17) trafen sich rund um die Burg Nohfelden 20 Feuerwehrfahrzeug-Oldtimer. Weit mehr als 1.000 Besucher aus Nah und Fern waren gekommen, um sich die historischen Fahrzeuge und Geräte der Feuerwehr anzusehen. Die Oldtimer kamen aus dem Saarland und Rheinland-Pfalz. Sie hatten den Weg nach Nohfelden gefunden und konnten bei frühsummerlichen Temperaturen im Ambiente des Burgflairs der Öffentlichkeit präsentiert werden. Ältestes Fahrzeug war ein Tanklöschfahrzeug (TLF 16) aus Idar-Oberstein der Marke Mercedes-Benz, Baujahr 1955.



Deutlich zu erkennen war bei den zahlreichen roten Wagen, das sie durch die stetige Erweiterung des Aufgabenspektrums im Laufe der Jahre zunehmend größer wurden. Einst zur reinen Brandbekämpfung konzipiert, überwog bei den Fahrzeugen noch der Raum für die Mannschaft, während heute der feuerwehrtechnische Aufbau mit diversem technischem Gerät größtenteils ins Auge sticht.



Ein roter Wagen mit blauem Blinklicht prägt den Wiedererkennungswert der Feuerwehr. Dass dies aber nicht immer so war, zeigte die Feuerwehr Frankenthal bei einer historischen Löschübung am Nachmittag. Mit einer Handfeuerspritze und einer Alarmglocke rückten sie an und demonstrierten den interessierten Zuschauern, wie früher ein Feuer gelöscht wurde.



Anschließend sorgte der Feuerwehrchor der Gemeinde Namborn für musikalische Umrahmung.

Alle kleinen Besucher erwartete ein abwechslungsreiches Programm, unter anderem mit Hüpfburg, Museums-Rallye und einer Geschichtsvorlesung mit „Flori“, dem Maskottchen der Kinderfeuerwehr.



Zum Abschluss fand eine große Sternfahrt durch die Gemeinde zum Center Parcs am Bostalsee statt.

Im Jahr 2020 soll die Veranstaltung in die dritte Auflage gehen und weiter wachsen.

Text, Fotos: Daniel Gisch, Freiwilligen Feuerwehr Nohfelden